Soll ich meinen Mannschaftskapitän ernennen oder wählen lassen?

Hier kann man sicherlich unterschiedlicher Meinung sein. Ich persönlich habe früher die Meinung vertreten, dass es sich beim Mannschaftskapitän eben um einen Mannschaftskapitän handelt und nicht um einen Trainerkapitän. Von daher habe ich bei meinen Mannschaften immer einen Spielführer wählen lassen. Vorher wurde natürlich ausgiebig über Rechte und Pflichten dieses Amtes gesprochen. Das alles wurde zusammen erarbeitet, so dass sich die Spieler schon der Verantwortung, die mit diesem Amt einhergeht, bewusst waren.

In späteren Zeiten war es mir dann aber jedoch lieber, den Spieler als Mannschaftskapitän zu sehen, den ich mir ausgeguckt hatte. Ich suchte mir zusammen mit meinem jeweiligen Co-Trainer immer vier Leute aus, sprach mit diesen und stellte sie dann der Mannschaft als Mannschaftsrat vor, aus deren Mitte sie einen Spieler zum Kapitän wählen konnten. Selbstredend waren dem Ganzen etliche Gespräche mit den Spielern vorgeschaltet, die ich während des Aufwärmens, zwischen den Übungen oder nach dem Aufwärmens, zwischen den Training führte. So holte ich mir von jedem seine persönliche Meinung bzgl. der Besetzung des Mannschaftsrates ein.

Altersabhängig kann es generell durchaus sinnvoll sein, einen Spieler festzulegen. Ich denke hierbei an Bambinis oder F-Jugend. Eine andere Variante wäre es, bei jedem Spiel einem anderen Spieler die Verantwortung zu übertragen. Dies ist mit älteren Mannschaften auch noch in der Vorbereitung durchführbar, um sich selber einen Überblick zu verschaffen, wer in der Lage ist, das Amt anständig auszuüben.

Es soll wohl auch schon Trainerkollegen gegeben haben, die

einen Kapitän haben wählen lassen, weil sie damit den Bedürfnissen der Spieler entgegengekommen sind und dann letzten Endes das Ergebnis zu ihrer Zufriedenheit abgeändert haben. Da die Spieler aber untereinander relativ schnell herausfinden, wer für wen gestimmt hat, sollte man das tunlichst unterlassen, um nicht bereits vor der Saison bei den Spielern „unten durch“ zu sein.

Ich persönlich habe immer die beste Erfahrung damit gemacht, dass ich in der Vorbereitung in jedem Spiel / Turnier einem anderen Spieler die Binde gegeben habe und mir dann einen Überblick verschaffen konnte, wer sich in der Lage sieht, als Kapitän zu fungieren. Im Anschluss wurde dann unter vier von mir ausgesuchten Spielern von der Mannschaft gewählt. Mit dieser Lösung waren alle Beteiligten zufrieden.

In jedem Fall hat die Wahl oder Ernennung eines Mannschaftskapitäns Einfluss auf die Gruppenstruktur.